

## Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

. . .

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen Verhältnisse]

## Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1845

von Böhmen, daß er	on Brandenburg verpfli die von Andern zu Leh r Lausitz ihm auflasser	nn rührenden Städte	, Vesten
Nutzunasbedinaunaer	1		

urn:nbn:de:hbz:466:1-56193

MXC. Markgraf Otto von Brandenburg verpflichtet sich dem Könige Wenzel von Böhmen, daß er die von Andern zu Lehn rührenden Städte, Besten und Güter in der Lausit ihm auflassen und beren Lehnung erwirken wolle, den 11. October 1367.

Wir Otte, von gotes genaden marggraff ezu Brandemburg - bekennen wann wir dem durchleuchtigisten sursten vnd herren, hern Wentzlaw, kunige zu Beheim, vnfirm lieben fwager, feinen erben vnd nachkomen, kunigen czu Beheim, vnd der cronen desselben kunigreiches - die marke vnd das furstentum czu Lusitz, mit allen czugehorungen, recht vnd redliche vorkauffet haben, als in vnfirn brieuen, die doruber gemachent fint, volkomenlich ist begriffen, douon globen wir in guten truwen, an geuerde, dem egenanten kunig Wentzlaw, vnfirm swager, vnd czu ym dem allerdurchleuchtigisten fursten vnd herren, hern karln, Romischem keiser - sey das sache, das dheinerley stete, burge, vesten oder andir gut vnd manschesste von dheinen andern sursten oder herren zu lehen rurte, das wir denn vnuertzugenlich vnd on alles hindernuzze yn, als kunigen czu Beheim, iren erben vnd nachkomen, kunigen czu Beheim, vnd der cronen desselben kunigreiches, dieselben Lehen, in gegenwortikeit der fursten vnd herren, von den sie czu lehen rurent, vfflazen, vffreichen vnd vffgeben wollen lediclich vnd on alles wiedersprechen, vnd die herren mit ernstlichem slizze on geuerde bieten, das sie yn als kunigen czu Beheim, iren erben vnd nachkomen, kunigen ezu Beheim, vnd der cronen delfelben kunigreiches, als lehens recht ist, on hindernuzze vnuertzogenlichen lihen, mit vrkunt ditz brieues vorfigelt mit vnfirm anhangenden jnfigel, der geben ist zu Gubyn, nach Cristus geburte dreutzehenhundert jare, darnach in dem fieben vnd fechtzigisten jare, an dem nehsten mantag vor sante gallen tag.

Mach dem im R. R. Geh. Hof: und Hans Michive zu Wien befindlichen Deiglinale. In der Anglied Gerald Geleicher Land Anglied Geleicher Land Anglied Geleicher Land Anglied Geleicher Land Ge

and discharolic generally and begriffenessing or under dier beieues, wan wir nie valle gutch halfen volligelt halen beinen werden mit vulern arollen anlangenlein fagel, al. (Jegebon en Gubbin, hoch Calle ground, dreiersbanden an dernedal på dem fiber val

MXCl. Markgraf Otto von Brandenburg verspricht, daß er alle Lausitzischen Unterthimen und Jusaffen zur Huldigungsleistung an den König von Böhmen weisen wolle, am 11. Oftober 1367.

Wir Otte, von gotes genaden marggraff zu Brandemburg — Bekennen — wann wir dem durchleuchtigen fursten vud herren, hern Wentzlawen, kunige zu Beheim, vnsirm lieben swager, seinen erben vnd nachkomen, kunigen czu Beheim, vnd der cronen desselben kunigreiches — die marke vnd das surstentum czu Lusitz, mit allen czugehorungen, recht vnd redelich verkausset haben — douon globen wir — dem egenanten kunige Wentzlaw, vnsirm swager, vnd czu ym, dem Allerdurchleuchtigisten sursten vnd herren, hern Karl, romischem keiser — das wir endehasticlichen on vorgetzog vnd czuhant heizen, weisen vnd gebieten sullen vnd wollen vnd heizen vnd gebieten mit diesem brieue,